

03.05.2018 - 00:43 Uhr

Das Sustainable Energy for All Forum eröffnet mit dem Fokus darauf, niemanden bei der Energiewende zurückzulassen

Portugal (ots/PRNewswire) -

Minister, Wirtschaftsführer, Investoren und die Zivilgesellschaft versammeln sich, um schnellere Fortschritte beim Erreichen eines universellen Energiezugangs zu fordern

Das Sustainable Energy for All Forum (<http://www.seforallforum.org/>) wurde heute in Portugal eröffnet mit der Aufforderung an die Weltführer, dass mehr getan werden kann, um sicherzustellen, dass niemand bei der Energiewende zurückbleibt, wenn es darum geht, Ziel #7 der nachhaltigen Entwicklung zu erfüllen.

Das Forum, dessen Gastgeber Sustainable Energy for All (<http://www.seforall.org/>) (SEforALL) ist, befasst sich mit den wichtigen Herausforderungen, universellen Energiezugang für die Milliarde Menschen weltweit zu liefern, die noch ohne grundlegende moderne Energiedienste leben, einschließlich Elektrizität und Zugang zu sauberen Kochgelegenheiten.

UN-Generalsekretär António Guterres sprach per Videolink und sagte: "Eine Milliarde Menschen haben immer noch keine Elektrizität. Es muss viel mehr getan werden, um erneuerbare und effiziente Energie in alle Sektoren zu bringen. Von der Industrie bis hin zum Transport, von Städten bis zu ländlichen Gebieten ... Wir wollen in die Zukunft investieren, nicht in die Vergangenheit."

Um die Dringlichkeit zu unterstreichen, diese Energiezugangslücke anzugehen, wurde das Forum zur Einführungsplattform für den neuen Tracking SDG7: The Energy Progress Report - eine globale Daten-Inventur, um die Fortschritte in Bezug auf Energieziele aufzuzeigen. Der Bericht, der erneuerbare Energie, Energieeffizienz und Zugang zu sauberen Kochgelegenheiten und Elektrizität bewertet, zeigt, dass die Welt mit der aktuellen Fortschrittsrate die Energieziele für 2030 nicht einhalten wird. Gewisse Länder oder Trends zeigen jedoch, dass es da Fortschritte gibt, wo politische Führung und Finanzen priorisiert werden.

Rachel Kyte, CEO von SEforALL und Sonderbeauftragte des UN-Generalsekretärs für Sustainable Energy for All, forderte das Forum auf, die letzten Daten als Realitätscheck zu verwenden, um zu sehen, welche Herausforderungen bevorstehen. "Die Welt hat sich verpflichtet, niemanden zurückzulassen. Jedes Jahr, in dem der Energiezugang verzögert wird, ist eine vertane Gelegenheit für Millionen Kinder und deren Familien. Länder können es sich nicht leisten, ganze Generationen zurückzulassen, wenn es Lösungen gibt, die heute erschwingliche und saubere Energieservices bieten."

Das SEforALL Forum bringt über 800 Teilnehmer aus fast 100 Ländern zusammen einschließlich, Ministern, CEOs, Investoren und Führern der Gesellschaft.

Sehen Sie den Livestream online auf der Forum-Website: <http://www.SEforALLforum.org> .

Sustainable Energy for All ermöglicht es Führungspersonen, Partnerschaften auszuhandeln und Finanzen freizuschalten, um einen universellen Zugang zu nachhaltiger Energie zu erreichen, als Beitrag zu einer saubereren, gerechten und erfolgreichen Welt für alle. <http://www.SEforALL.org>

Kontakt:

beth@SEforALL.org
+1-202-390-1042

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100064602/100815127> abgerufen werden.